

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 242.

Sonntag, den 30. August.

1835.

### Bekanntmachung.

Zur feierlichen Erinnerung des Tages, an welchem die Uebergabe der Verfassungs-Urkunde erfolgte, wird in hiesiger Stadt

Freitags, den 4. September l. J., früh halb 7 Uhr ein dreimaliges Abblasen der Melodie zu dem Liede: „Wir danken Alle Gott“, von den beiden Hauptthürmen stattfinden; hierauf wird nach 7 Uhr das Lauten der Glocken folgen und um 8 Uhr der Gottesdienst in den hiesigen Kirchen beginnen; nach dessen Beendigung soll um 11 Uhr auf dem Altare des Rathhauses eine Musik aufgeführt werden.

Leipzig, den 28. August 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

### Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des, mit dem Jahreschlusse ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner wird nächstens eine neue Wahl veranstaltet werden. Da nun nach §§. 65, 75, 126 und 127 der allgemeinen Städteordnung diejenigen Bürger hierbei für stimmberichtig und wählbar nicht erachtet werden sollen, welche mit Entrichtung der Landes- und Gemeindeabgaben, wozu namentlich die Schock-, Quatember- und Personensteuern, der Schoß, die Beiträge zum Kriegsschuldentilgungsfonds, zur Communcasse u. dergleichen, ganz oder zum Theil länger als zwei Jahre, nach vorgängiger Erinnerung, in Rückstand verblieben sind; so haben wir auf diese Vorschrift noch vor Abdruck und Veröffentlichung der Wahlliste aufmerksam zu machen.

Leipzig, den 28. August 1835.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

### Vom 22. bis 28. August sind hier in Leipzig begraben worden:

- Sonnabends, den 22. August.  
Ein Mann 63½ Jahre, Hr. Johann Christian Tostlebe, Bürger und Einwohner, in der Serbergasse; st. an einer Brustkrankheit.  
Eine Frau 89 Jahre, Adolph Simetius, Einwohners Witwe, im Jakobshospital; st. an Altersschwäche.  
Ein Mädchen 5½ Jahre, Friedrich August Gräfs, Maurergesellen Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an der Abzehrung.  
Ein Mädchen 18 Wochen, Karl Gottlieb Trebes, Einwohners Tochter, am neuen Neumarkte; st. an Krämpfen.

- Sonntags, den 23. August.  
Eine Jungfer 24 Jahre, Hr. Johann Gottlieb Ernst's, Bürgers und Zeugschmiedemeisters Tochter, aus Naumburg, am neuen Kirchhofe; st. am Blutbrechen.  
Ein Knabe 1 Jahr, Hr. Johann Gottlieb Schulze's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore; st. an einer Zahnkrankheit.  
Ein Knabe 1 Jahr, Johann Friedrich Leue's, Landkramers Sohn, in der Webergasse; st. an der Abzehrung.